

## Leitfaden Erfahrungsbericht

Gastuniversität: Università degli studi di Firenze    Zeitraum: Sommersemester 2008

---

### nötige Vorbereitungen in Deutschland

- die üblichen Vorbereitungen: genaue Information im Erasmus-Büro & Internet für Enrolment-Form, Learning-Agreement, Anmeldung für den Sprachkurs usw.
- Wichtig: unbedingt in Erfahrung bringen, wann genau die Vorlesungen beginnen! Von Fakultät zu Fakultät sind die Termine verschieden.
- Beginn der Wohnungssuche & Kontaktaufnahme zu anderen Erasmus-Studenten in Florenz via Internet (z.B. Erasmus-Florenz studivz-Gruppen)
- zur Bank gehen wegen Abbuchungen im Ausland
- frühzeitig (am besten 1-2 Wochen) vor Beginn der Vorlesungen nach Florenz fliegen oder fahren, um dort nach einer Wohnung zu suchen

---

### Ablauf der Wohnungssuche / Zuteilung des Wohnheimplatzes

- meine eigene Suche auf dem privaten Wohnungsmarkt verlief zu Beginn erfolglos; evtl. vorhandene Studentenwohnheime habe ich mir nicht angesehen & kann deswegen nichts dazu sagen.
- in der Nähe der Hauptuni & den einzelnen Fakultäten finden sich überall Aushänge & Wohnungsangebote (Einzelzimmer um 400 € / Doppelzimmer zwischen 200 und 300 €)
- zufrieden stellender Wohnraum (Preis-Leistungs-Verhältnis) allerdings schwer zu finden
- Achtung: am besten immer dem Vermieter die Monatsmieten übergeben! Man sollte sich nicht auf einen eventuell vorhandenen Hauptmieter verlassen, der im Namen aller Mieter das Geld überweist!
- der Abschluss von Mitverträgen ist eher unüblich meistens wird bar an den Vermieter gezahlt
- mein Tipp: die Mitwohnzentrale Florenz ([www.mitwohnzentralflorence.com](http://www.mitwohnzentralflorence.com)) wird von einem Deutschen geführt & vermittelt guten & preiswerten Wohnraum

---

### Einschreibung an der Uni

- ist etwas kompliziert, da die Einschreibung in zwei verschiedenen Büros stattfindet
- damit alles trotzdem schnell geht, sollte man wirklich alle Dokumente dabei haben & sich Fragen schon vorher beantworten lassen
- unbedingt zu Beginn der Sprechstunden vorbeigehen, da man sonst auf längere Wartezeiten in Kauf nehmen muss

---

### Inhalte des Sprachkurses

- v.a. wird Wert auf Sprachkompetenz & besondere italienische Ausrücke, Redewendungen gelegt
- Grammatik: Hauptaugenmerk liegt auf den Zeiten
- privates Vokabellernen unbedingt zu empfehlen!
- später wird am Hör- & Leseverständnis gearbeitet & es werden kleine Diskussionen geführt, Vorträge gehalten (Vorbereitung für die B1-Sprachprüfungen)

---

### Aufbau / Besonderheiten des Geschichtsstudiums

- das Semester ist aufgeteilt in Module; nach jedem Modul sind Prüfungen
- die Lehre findet auf Italienisch statt
- eine Vorlesung findet 3x die Woche statt (auch Samstags) a 2 Stunden

- die Prüfungen sind zumeist mündlich

---

### Betreuung durch Koordinator / andere Ansprechpartner

- die Betreuung durch die Universität Florenz war im Allgemeinen sehr zufriedenstellend
- allerdings sind Termine vor Ort während der Sprechstunden besser als Nachfragen per Telefon oder E-Mail. So können auch Missverständnisse auftreten & die Koordinatoren/Ansprechpartner sind gezwungen sich wirklich mit den Problemen & Fragen auseinander zu setzen
- die An- & Abmeldung oder die Veränderung des Learning-Agreement in Florenz sind meiner Meinung nach unnötig kompliziert und sehr langwierig (z.B. wenn es um Unterschriften geht). Deswegen sollte man auch hier frühzeitig das Erasmus-Büro aufsuchen! Dann sind die Betreuer aber auch dazu bereit den Studenten entgegenzukommen.

---

### allg. Studienbedingungen

- ordentlich ausgestattete Bibliotheken & PC-Räume
- kleine bis mittelgroße Vorlesungen
- die Verwaltungs- & Vorlesungsgebäude sind über die Stadt verteilt
- Sprechstunden der Dozenten meistens 1x die Woche
- Verwaltung ist sehr behäbig
- die Professoren, die mir bekannt sind, haben schnell & kompetent auf Anfragen per E-Mail geantwortet
- gut ausgestattete Mediathek
- das Mensa-Essen ist preiswert, reichlich und ganz in Ordnung

---

### Kontaktmöglichkeiten

- 2 verschiedene Organisationen für Erasmusstudenten: ESEG und International week (v.a. Freizeitprogramm)
- Tandem-Programm
- vor, während & nach den Vorlesungen im Fakultäts- bzw. Vorlesungsgebäude, in den nahe gelegenen Bars und in der Stadt
- es gibt keine Erasmus-Mentoren oder Tutoren an der Uni, keine Begrüßungs- oder Informationsveranstaltung! Deshalb muss man von sich aus auf Kommilitonen zugehen und schnell Kontakt zu anderen Erasmus-Studenten aufnehmen!

---

### Stadt, Freizeit, Ausflugsziele

- ungewöhnliche hohe Dichte an Museen: Uffizien, Bargello, Academia usw.
- die großen Kirchen & Plätze von Florenz, Piazzale Michelangelo, der Park Cascine (nicht nachts!), das Arno-Ufer, Medici-Villen, verschiedene Palazzi
- in der Innenstadt ist immer etwas los: tagsüber sind viele Touristen unterwegs, abends erobern die Italiener die Straßen wieder zurück
- direkt außerhalb der Stadt lohnt ein Besuch von Fiesole (Busverbindung vom Hauptbahnhof aus)
- in Florenz unbedingt zu empfehlen: die Studentenviertel Santa Croce und Santo Spirito, die Piazzale Michelangelo / Clubs: Monte Carlo
- am frühen Abend unbedingt zu empfehlen: Aperitivo in den Bars. Am besten im „Noir“: Mit 9 € pro Getränk zwar etwas teuer aber die Lage der Bar direkt am Arno & der Blick auf den Ponte vecchio entschädigen vollkommen für den hohen Preis!
- Ausflugsziele in der Toskana: das Chianti, Siena, Pisa, Lucca

- ebenfalls zu empfehlen: Elba, Sardinien, Rom und Venedig und die anderen größeren Städte, da zumindest die Bahnfahrten in Italien relativ preiswert sind

---

sonstige nützliche Hinweise

- bei geringen Sprachkenntnissen im Vorfeld lohnt ein EILC-Sprachkurs in Siena. Dort lernt man auch schon andere Erasmus-Studenten kennen!
- die Bewohner von Florenz sind auf den ersten Blick etwas reserviert deswegen nicht nachlassen!
- Wenn die Italiener bemerken, dass man kein Muttersprachler ist, versuchen sie oft Englisch zu reden. Sie denken, dass sie einem damit einen Gefallen tun. Wer die Sprache lernen will, sollte trotzdem weiter auf Italienisch antworten!
- sich schnell an den zügigen italienischen Straßenverkehr gewöhnen
- ein Fahrrad ist in Florenz nicht unbedingt notwendig – die Busverbindungen sind gut und beim Spazieren durch die Straßen entdeckt man sowieso viel mehr. Will man trotzdem ein Fahrrad kaufen, muss man sich auf Preise von 50-70 € für ein eher unterdurchschnittliches Rad gefasst machen und es IMMER mit einem starken Schloss abschließen